Ausstellung.

Betrieb. Das Jahr 1911 brachte zum erstenmal seit dem Bezug des neuen Hauses nur von der Zürcher Kunstgesellschaft selbst durchgeführte Ausstellungen (im Gegensatz zu dem durch die X. Nationale Kunstausstellung unterbrochenen Ausstellungsjahr 1910), wie für den Betrieb von Anfang an als normal vorgesehen war. Wenn die Ausstellungen des Frühjahrs, wo allerdings nicht immer ein gleichzeitiger Wechsel in allen Sälen stattfand, nach den einzelnen Monaten abgeteilt werden, so ergeben sich für das ganze Betriebsjahr 11 „Serien" (1910: 7; mit „Salon" 8). Die Zahl der Aussteller beträgt 532 (1910: 266, mit „Salon" 610); der ausgestellten Werke 3869 (1910: 1751; mit „Salon" 2397).

Für das Ausstellungsjahr im allgemeinen ist die neue Schaffung des „Zürcher Saales" von Bedeutung; der Seitenlichtsaal VII wurde grundsätzlich als Ausstellungsraum für Zürcher Künstler, in erster Linie Mitglieder der Zürcher Kunstgesellschaft, bestimmt und diente diesem Zwecke in den Monaten Januar, Februar, März, April, September und Oktober.

Die genaue Chronik der einzelnen Ausstellungen von 1911 findet sich in Band I des „Kunsthaus", die vollständige alphabetische Liste aller Aussteller als Beilage unten, S. 24.

Dies rechtfertigt im folgenden die Beschränkung auf einen summarischen Ueberblick:

Januar: Albert Baertsoen, Hermann Groeber, Constantin Meunier, Carl Thiemann, P. Eugène Vibert, Max Wolffhügel, Georg Wrba; — Bund zeichnender Künstler in München, Zürcher Saal.

Februar: Henri Duvoisin, Franz Hoch, Wilhelm Laage, Rudolf Löw, Maximilien Luce, Max Mayrshofer, — Italienische Divisionisten, Zürcher Saal.

März: Alfred und Eugen Feiks, Ernst Geiger, Alexandre Lunois, Alfred Marxer, Ludwig v. Hofmann — Zürcher Saal.

April: Paul Barth, Karl Dick, Numa Donzé, Julius Hess, Eduard Niethammer, Julius Seyler, Rudolf Sieck, — Ausstellung der Gesellschaft Schweizer Malerinnen und Bildhauerinnen, Zürcher Saal.

Mai: Albert Anker-Ausstellung.

Juni/Juli: Ausstellung des Verbandes der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein.

August: Turnusausstellung des Schweizerischen Kunstvereins.

September: Franz Elmiger, Edgard Farasyn, K. F. Freyhold, Raphael de Grada, August Heer, Bruno Héroux, Ernst Hodel, Karl Hofer, J. C. Kaufmann, Otto van Rees, Walter Ruckteschell, — Holländische Maler, Zürcher Saal.

Oktober: Frau A. Baumann-Kienast, Edoardo Berta, Augusto Giacometti, Burckhard Mangold, Max Oppenheimer, Rodolphe Piguet, Cornelius Wagner, Johannes Weber — Zürcher Saal.

November: Hans Frei, Ferdinand Hodler, Arnold Hünerwadel, Alois Hugonnet, Walter Klemm, Paul Osswald, Gustav Schoenleber, Walter Sintenis, Leonhard Steiner (Jubiläumsausstellung zum 75. Geburtstag), Adolf Thomann. — Alte Bilder aus Privatbesitz.

Dezember: Französische Impressionisten — Zürcher Künstler.